



Berichtsheft

für den Ausbildungsberuf

Fachpraktiker/-in Landwirtschaft

Inhalt

1. Hinweise zur Führung des Berichtsheftes
2. Persönliche Angaben
3. Angaben zur Ausbildungsstätte
4. Ausbildungsnachweis
5. Erfahrungsberichte
6. Herbarium/Pflanzenkenntnisse sowie betriebsbezogene Materialsammlungen

1. Hinweise zur Führung des Berichtsheftes

Ein vollständig, ordnungsgemäß und sachlich richtig geführtes Berichtsheft ist für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig. Es ist das persönliche „Aushängeschild“ des Auszubildenden.

Im Berichtsheft sind Angaben zur Person und zum Ausbildungsbetrieb unter Punkt 2 und 3 einzutragen.

Das Berichtsheft enthält den Ausbildungsnachweis (siehe Kopiervorlage unter Punkt 4). Dieser wird durch den Auszubildenden **täglich** geführt. Tätigkeiten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb und bei überbetrieblichen Lehrgängen werden hier eingetragen. Der Ausbildungsnachweis ist **individuell und unter Beachtung der Behinderung** anzufertigen.

Die täglichen praktischen Arbeiten (einschließlich Praktikum im Kooperationsbetrieb) sind thematisch und stundenanteilig auszuweisen.

Für die Berufsschulzeit sind die Unterrichtsthemen und -stunden pro Tag zu erfassen. Lehrunterweisungen sind thematisch kenntlich zu machen. Bei Besuch der überbetrieblichen Ausbildung sind die Tagesthemen zu notieren und die Teilnahmebescheinigung im Berichtsheft abzuheften.

Im Ausbildungsnachweis werden auch die Urlaubstage und die mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AuB) bestätigten Kranktage festgehalten. Zudem sind abgesetzte Überstunden kenntlich zu machen.

Die Eintragungen im Ausbildungsnachweis sind vom Auszubildenden/ Ausbilder mindestens monatlich zu prüfen und wochenweise abzuzeichnen. Die Kontrolle für die schulischen Aufzeichnungen in der Berufsschule erfolgt durch den Klassenlehrer oder einen beauftragten Lehrer.

Pro Ausbildungsjahr sollten mindestens 3 Themen als Erfahrungsberichte (je eine Seite A 4) erarbeitet werden, die sich in ihrer fachlichen Schwierigkeit und Komplexität allmählich steigern. Grundlage für die Ausarbeitung der Themen sind Erfahrungen und Beobachtungen in der Ausbildungsstätte. Ein selbstverfasster Bericht führt zu eigenen Vorstellungen und fördert das Urteilsvermögen. Es ist ratsam, zunächst einen Entwurf zu erarbeiten, ihn mit dem Auszubildenden oder dem Ausbilder zu besprechen und erst dann eine Reinschrift anzufertigen, die in das Berichtsheft unter Punkt 5 eingefügt wird.

Der anzufertigende Erfahrungsbericht kann auch durch Skizzen/ Zeichnungen und Bilder ergänzt werden.

Die Erfahrungsberichte sollen gegenüber dem Auszubildenden wertend eingeschätzt werden.

Das Führen des Herbariums ist Bestandteil des Berichtsheftes (vgl. Punkt 6). Bis zur beruflichen Abschlussprüfung sind unter Zuhilfenahme der spezifischen Pflanzenkenntnislisten für die Berufe Landwirt, Tierwirt, Pferdewirt und Fachkraft Agrarservice 15 Pflanzen zu herbarisieren, davon 8 Pflanzen bis zur Zwischenprüfung.

Für jede Pflanze ist ein A4-Blatt zu verwenden und der deutsche und botanische Name der herbarisierten Pflanze anzugeben.

Weiterhin können betriebsbezogene Materialsammlungen (z. B. Betriebsspiegel, Flur- und Schlagkarten, Milchgeldabrechnung, ...) unter Punkt 6 angefertigt werden.

2. Persönliche Angaben

Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Anschrift			
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Telefon			
E-Mail			
Ausbildungsberuf			
Ausbildung von:		bis:	
Registriernummer Ausbildungsvertrag			

3. Angaben zur Ausbildungsstätte

Name Ausbildungsstätte			
Anschrift			
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Telefon			
E-Mail			
Ausbilder/in (Name, Vorname)			

Betriebsdaten

Rechtsform	
Arbeitskräfte (gesamt)	
Gesamtfläche (ha)	
<i>davon Landwirtschaftliche Nutzfläche</i>	
<i>davon Ackerland</i>	
<i>davon Grünland</i>	

Hauptkulturen	Angaben in Hektar (ha)

Tierart	Bestandsgröße	Rasse

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, technische Ausrüstung und Sonstiges (Teil 1)

Fahrzeuge/ Traktoren	
Maschinen	
Geräte	

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, technische Ausrüstung und Sonstiges (Teil 2)

Technische Ausrüstung	
Sonstige Betriebszweige und Dienstleistungen	

4. Ausbildungsnachweis

Erklärungen/Sichtvermerke

a) Zu Beginn der Ausbildung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

b) Zur Zwischenprüfung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

c) Zur Abschlussprüfung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

Vermerke Bildungsberater/in:

a) Zur Zwischenprüfung	
Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bemerkungen:	
Datum: _____	Unterschrift: _____

b) Zur Abschlussprüfung	
Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bemerkungen:	
Datum: _____	Unterschrift: _____

4. Ausbildungsnachweis

4.1 Tägliche Aufzeichnungen im 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

4. Ausbildungsnachweis

4.2 Tägliche Aufzeichnungen im 2. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

4. Ausbildungsnachweis

4.3 Tägliche Aufzeichnungen im 3. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

5. Erfahrungsberichte

5.1 Gesamtübersicht

Themen 1. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

Themen 2. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

Themen 3. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

5. Erfahrungsberichte

5.2 Themen im 1. Ausbildungsjahr

5. Erfahrungsberichte

5.3 Themen im 2. Ausbildungsjahr

5. Erfahrungsberichte

5.4 Themen im 3. Ausbildungsjahr

6. Herbarium/Pflanzenkenntnisse sowie betriebsbezogene Materialsammlungen

Empfehlung: Nutzung der Pflanzenkenntnisliste für die Berufe Landwirt, Tierwirt, Pferdewirt und Fachkraft Agrarservice

siehe: <https://www.gruene-berufe.sachsen.de>